

Pfarreiblatt

4 · 2020

Seelisberg

22.2. – 8.3. 2020



Liturgischer Kalender

Samstag, 22. Februar

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 23. Februar Fasnachtsgottesdienst

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet
fasnächtlich gestaltetes Gedächtnis der Gross-Grindä-Zunft

Stiftjahrzeit für:
Jakob und Rosa Truttmann-
Arnold und Familien,
Mythenblick

Kollekte für cystische Fibrose

Schneenachmittag der Ministranten

Mittwoch, 26. Februar Aschermittwoch

20.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Aschenauflegung

Fastenopferkollekte
Mount Carmel

Samstag, 29. Februar

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 1. März 1. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Fastenopferkollekte
Mount Carmel

Mittwoch, 4. März

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Freitag, 6. März

19.30 **Weltgebetstag in Emmetten**

Samstag, 7. März

13.30 Eltern-Kind Nachmittag der Erstkommunikanten

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 8. März 2. Fastensonntag Versöhnungsfeier

10.30 Eucharistiefeier mit **Versöhnungsfeier** mit Daniel Guillet

Fastenopferkollekte
Mount Carmel

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353



28. Februar

Restaurant Träumli

Redaktionschluss für
Nr. 5:

7.3. bis 22.3.2020

26.2.2020

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Uri

Beratungen in Altersfragen

Wohnhaus Alpenblick
3.3.2020, 8-17 Uhr

Ihre Opfergaben von Juli bis Dezember 2019

Juli

Phönix Uri	Fr. 74.20
Miva Christophorus	Fr. 313.15
Ostmission	Fr. 69.50

August

Jugendkollekte Bistum Chur	Fr. 43.20
St. Anna-Kapelle	Fr. 26.80
Behindertenbetriebe Uri	Fr. 102.60
St. Laurentiuskapelle Beroldingen	Fr. 16.00
Blumenschmuck MSB	Fr. 451.90

September

Inländische Mission	Fr. 41.20
Aufgaben des Bistums	Fr. 60.25
Phönix Uri	Fr. 24.70
Elementarschäden Uri	Fr. 151.05
Hörbehindertenverein Uri	Fr. 77.90

Oktober

Unterhalt Pfarrkirche	Fr. 154.05
Missio	Fr. 140.35
Gymnasien Bistum Chur	Fr. 45.55
Priesterseminar St. Luzi	Fr. 48.10
Bruder Klausen Stiftung	Fr. 93.95

November

Männerchor Allerheiligen	Fr. 629.20
Wunderlampe	Fr. 82.70
Elisabethenwerk	Fr. 37.05
Männerchor 100 Jahr Jubiläum	Fr. 613.50

Dezember

Universität Freiburg	Fr. 67.75
Theologiestudierende Bistum Chur	Fr. 119.40
Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 729.40
Gassenküche	Fr. 31.40

Beerdigungen Paramenten Fr. 449.30

Antoniuskasse Fr. 119.30

Für Ihre Opfergaben



Frauengemeinschaft Seelisberg

Generalversammlung

Freitag, 6. März ab 19.00 Uhr im Restaurant Träumli



Firmlinge aus drei Pfarreien erneuerten ihr Tauf-Versprechen in einem Fest-Gottesdienst



Zum Sakrament der Firmung gehört das Tauf-Versprechen. Genau das machten die Firmlinge aus den drei Pfarreien Emmetten, Seelisberg und Beckenried gemeinsam am 12. Januar in einem feierlichen Gottesdienst in Beckenried. Die Emmetter und Seelisberger Firmlinge wurden von den Beckenrieder Jugendlichen eingeladen und im Anschluss an den Gottesdienst mit einem Apéro verwöhnt. Die Firmung findet am 20. Juni, um 16.00 Uhr, in der Pfarrkirche Seelisberg statt.

Alexandra Hofmann



Bild oben links: Marcel, Luana und Patrick lesen die Fürbitten.

Bild oben rechts und unten links: Firmlinge während der Taufgelübde-Erneuerung mit ihren Taufkerzen.

Die Seelisberger und Emmetter Firmlinge trafen ihren Firmspender

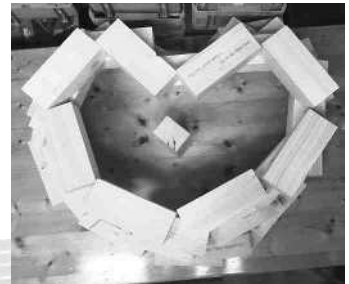
Bischof Michael Wüstenberger im Gespräch mit den angehenden Firmlingen

Der dritte Firmabend der Seelisberger und Emmetter Firmlinge stand ganz unter dem Motto «Kirchenbau und Begegnung mit dem Firmspender».

In einem ersten Teil des Abends mussten berühmte Personen geraten werden. Das Ratespiel gipfelte im Herausfinden jener Kraft, die uns Christinnen und Christen im Leben begleitet und stärkt: Klar, damit war der Heilige Geist gemeint. Und die Heilige Geistkraft inspirierte denn auch die Jugendlichen beim Kirchenbau. Dabei ging es nicht um die Kirche aus Stein, sondern um die lebendige Kirche, die aus Menschen besteht, die Solidarität unter den Menschen und Lebenssinn vermitteln soll. Die jungen Erwachsenen zeigten sich recht kreativ und offen für eine Kirche der Zukunft und entwickelten aus «geistigen» Bausteinen einladende Kirchenbauten.

In der letzten Stunde des Treffens wurde die Gelegenheit genutzt, den Firmspender Michael Wüstenberg kennenzulernen. Und Bischof Michael lernte die jungen Christinnen und Christen kennen, denen er am Samstag, 20. Juni, 16 Uhr, in der Seelisberger Pfarrkirche die Firmung spendet.

Markus Limacher



Neuer Kommandant der Feuerwehr Seelisberg

Am 05. Februar feierte die Feuerwehr Seelisberg ihre Agathafeier.

Kommandant Markus Aschwanden konnte 30 Angehörige der Feuerwehr sowie drei Gäste im Hotel Montana-Waldegg begrüßen. Besonders erfreut zeigte er sich über die rege Beteiligung der Feuerwehrleute an diesem traditionellen Anlass sowie das generelle Interesse an der Feuerwehr. Dieses Jahr werden 46 Seelisberger/innen Ihren Dienst in der Feuerwehr Seelisberg leisten.

Nach 6 Jahren als Kommandant übergab Markus Aschwanden das Kommando an Beat Truttmann. Als letzte Amtshandlung beförderte der abtretende Kommandant Beat Truttmann zum Hauptmann und Rolf Huser zum Vizekommandanten.

Im letzten Jahr leistete die Feuerwehr sechs kleiner Einsätze zur Bekämpfung von Bränden und Elementarschäden. Zusätzlich war sie auch im Verkehrsdienst im Einsatz.

Ein besonderer Abend für die Bevölkerung, war der «Tag der offenen Tore», zum Anlass des 150-jährigen schweizerischen Feuerwehrverbandes.

Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Emmetten hat sich in den letzten Jahren gut eingespielt. Auch gute Kameradschaft wird in der Feuerwehr gepflegt! Für dieses Jahr wünscht sich der Kommandant guten Probenbesuch und möglichst wenig Ernstfälle.

Beat Truttmann



Familiengottesdienst und Fastenspaghetti-Essen.

Ein fester Bestandteil in der Fastenzeit ist seit vielen Jahren der Familiengottesdienst mit anschließendem Fastenspaghetti-Essen.

Am **Sonntag, 5. April 2020** feiern wir um **10.30 Uhr** den Familiengottesdienst mit Daniel Guillet in der Pfarrkirche. Anschliessend an den Gottesdienst ist die Bevölkerung herzlich zum Fastenspaghetti-Essen in der Turnhalle eingeladen. Zubereitet werden die feinen Spaghettis von der Frauengemeinschaft Seelisberg. Der Reinerlös dieses Fastenspaghetti-Essens ist zu Gunsten unseres Fastenopferprojekts **Kinder- und Jugendfarm Mount Carmel** in Aliwal, Südafrika.

Tragen auch Sie dazu bei, reservieren Sie schon jetzt dieses Datum und spenden Sie nach dem Essen einen grosszügigen Betrag in die Fastenopferkasse. Vielen herzlichen Dank!



**Einladung zum Familiengottesdienst
und Fastenspaghetti-Essen
Sonntag, 5. April 2020
10.30 Uhr Familiengottesdienst
11.30 - 14.00 Uhr Fastenspaghetti-Essen**



FASTENOPFER

Kirchenmusikverband Nidwalden (KMV NW)

In Ennetbürgen: Kirchengesangstag 2022

Der Kirchenmusikverband Nidwalden zog an seiner Delegiertenversammlung am Freitag, 31. Januar 2020 im Öki Stansstad Bilanz: Derzeit zählt der Verband elf Chöre sowie 25 Organisten und Organistinnen. Sorgen bereiten dem Verband sinkende Mitgliederzahlen in den Kirchenchören.

Sinkende Sängierzahlen

Das Chorwesen floriert zwar – das zeigt etwa die grosse Beteiligung am 26. Nidwaldner Kirchengesangstag 2018 in Wolfenschiessen – aber in den Chören ist ein starker Mitgliederschwund spürbar. Als jüngstes Beispiel nannte die Verbandspräsidentin Rita Barmettler-Ehrler die Ende 2019 erfolgte Selbstauflösung des Kirchenchores Hergiswil. Der Kirchenchor Hergiswil sang am vergangenen 25. Dezember zum 95. und letzten Mal in der Hergiswiler Pfarrkirche. Hauptgrund für die Auflösung sei, so der Kirchenrat Hergiswil im lokalen Pfarreiblatt, der Nachwuchsmangel, gekoppelt mit altersbedingten Austritten. An seiner statt werden liturgische Feiern fortan von verschiedenen Musikgruppen mitgestaltet.



Der Vorstand des Kirchenmusikverbandes vor der Orgel der ev.-ref. Kirche im Öki Stansstad. Von links: Judith Gander-Brem, Arthur Salcher, Ruth Mory-Wigger, Edwin Enz, Rita Barmettler-Ehrler und Ruth Würsch.

Bild: Christian Schweizer

Kirchenchöre sind in der Regel Amateurvereine: Wer gerne mit anderen zusammen singt ist willkommen. In Nidwalden gibt es in jeder Pfarrei/Kaplanei (ausser Hergiswil) einen Kirchenchor. Neben der musikalischen Gestaltung von kirchlichen Feiern geben viele Kirchenchöre Konzerte. Gesungen werden sowohl religiöse, wie auch weltliche Lieder und Stücke: Von Chorälen über Klassik bis hin zu Rock und Pop.

Mehrjahres-Programm gutgeheissen

Umso wichtiger ist ein ausgewogenes und spannendes Mehrjahresprogramm. Beim Kirchenmusikverband NW steht das Programm für die nächsten vier Jahre in bewährter Zusammenarbeit mit Verbandschorleiterin Ruth Mory-Wigger (Stiftskapellmeisterin Abtei Engelberg): alljährliche Kirchenmusiktreffen in Engelberg und der 27. Nidwaldner Kirchengesangstag 2022 in Ennetbürgen bringen Freunde der Kirchenmusik in Nidwalden näher zusammen.

Neue und alte Kräfte im Vorstand

Für diese Aufgaben ist der gewählte Vorstand voller Energie bereit: in ihren Ämtern bestätigt wurden die Präsidentin Rita Barmettler-Ehrler (Oberrickenbach), Vizepräsidentin Ruth Würsch (Ennetbürgen) und Präses Arthur Salcher (Stansstad). Neu in den Vorstand gewählt wurden als Aktuarin Judith Gander-Brem (Stans) und als Kassier Edwin Enz (Stans). Die katholische Landeskirche NW werde sich weiterhin für das Wirken des KMV NW erkenntlich zeigen, wurde an der Versammlung betont.

*Christian Schweizer,
Severin Schnurrenberger*

71. Generalversammlung Nidwaldner Bäuerinnen-Verband

Bäuerinnen schreiten in die Zukunft

Am 23. Januar 2020 trafen sich im Stanser Pestalozzi-Saal Bäuerinnen aus dem ganzen Kanton Nidwalden. Gleich drei Vorstandsmitglieder des Verbandes wurden verdankt und die Vorstandsposten mit neuen Frauen besetzt.

Humorvolle Versammlung

Die Generalversammlung des Nidwaldner Bäuerinnen und Landfrauen-Verbandes dauert jeweils rund zwei Stunden. Dass dabei kein Moment der Langeweile aufkommt, ist bei vielen solcher Versammlungen nicht selbstverständlich. Anders aber bei den Nidwaldner Bäuerinnen: Der Vorstand sorgte auch dieses Jahr dafür, dass die Versammlungsreden mit viel Humor gespickt waren. So platzte zur Verabschiedung von drei Vorstandsmitgliedern und dem Präses ein vermeintlicher Polizist in die Versammlung.

Vorstandswechsel im Dreierpack

Für gleich drei Vorstands-Frauen sollte es die letzte Versammlung mit leitender Funktion sein. Nach neun Jahren Vorstandsarbeit von Monika Barmettler und acht Jahren von Bernadette Odermatt geben die beiden ihre Ämter weiter. Auch die seit zwei Jahren als Präsidentin amtierende Claudia Käslin tritt aus dem Vorstand zurück. Mit Monika Lussi, Priska Niederberger-Zimmermann und Clelia Waser-Kempff konnten drei enga-



Der neu zusammengesetzte Vorstand (v. links):

hinten: Clelia Waser-Kempff, Bernadette Gander-Blättler, Sandra Barmettler-Zumstein, Priska Niederberger-Zimmermann

vorne: Irene Amstutz-Odermatt, Monika Lussi-Vogler, Regina Odermatt-Kretz

Bild: www.baeuerinnen-nw.ch

gierte Frauen in den Vorstand gewählt werden. Monika Lussi übernimmt dabei gleich das Präsidentinnen-Amt von Claudia Käslin. Als neuer Präses folgt auf Marino Bosoppi-Langenauer (Büren) der Pfarrer von Beckenried Daniel Guillet.

Die Früchte des Ehrenamts

Jedes ehrenamtliche Amt brauche Energie, so die abtretende Präsidentin in ihrem Jahresbericht. Sie fordert die Anwesenden dazu auf, die Herausforderung eines Vorstand-Amtes anzunehmen, sollten sie einmal dafür angefragt werden. Denn was man dabei lernen könne, die wertvollen Erfahrungen, die dabei gesammelt werden können und was an Dankbarkeit von den Mitmenschen zurückkomme, sei Belohnung genug.

Dank von Politikern

Dieses wertvolle Engagement aller Bäuerinnen verdankten in ihren Gastbeiträgen auch die Landratspräsidentin Regula Wyss und der Regierungsrat Joe Christen. Bäuerinnen sollen auch in Zukunft als gleichberechtigte Betriebspartnerinnen von Bauern wahrgenommen werden.

Severin Schnurrenberger

Der Bäuerinnenverband Nidwalden ist ein Zusammenschluss von Bäuerinnen und Landfrauen aus Nidwalden. Ihm gehören momentan 564 Bäuerinnen an. Er ist als Verband Mitglied im Schweizerischen Bäuerinnen und Landfrauenverband (SBLV).

Weltgebetstagsfeier aus Zimbabwe

Steh auf, nimm deine Matte und geh!

Aus Zimbabwe, der ehemaligen britischen Kolonie Rhodesien, kommt die Weltgebetstagsfeier 2020. Die Verfassenden schreiben eine Liturgie vor dem Hintergrund der Geschichte ihres Landes.



Hoffnung auf Frieden nach Wahlen

Nach 37 Jahren Schreckensherrschaft unter Robert Mugabe gab es 2018 demokratische Wahlen. Auch wenn die Situation unter dem neuen Präsidenten Emmerson Mnangawa nicht wesentlich besser ist als vorher, bedeuten die Wahlen einen Aufbruch für die geplagte Bevölkerung.

Weltweite Solidarität im Gebet

Junge Menschen, die zum ersten Mal wählen, suchen einen Weg des Friedens und der Versöhnung. Sie werden durch die Kirchen in der Frie-

denserziehung gefördert. Sie helfen, die eigene Kraft zu finden und diese entschlossen für Antipartheid und Demokratie einzusetzen.

Zusammen mit den Menschen aus Zimbabwe beten wir am 06. März 2020 rund um die Welt für eine friedliche Zukunft aller Länder:

09.00 Uhr Pfarrhelferhaus Wolfenschiessen

19.00 Uhr Ev.-Ref. Kirche Engelberg

19.30 Uhr Pfarrkirche Emmetten

19.30 Uhr Oeki Stansstad

Silke Petermann, Pfarrerin

Zentralschweizer Guuggen spenden für Notfall-Seelsorge

«Bahnhof-Guuggete» unterstützt Seelsorge

Die Notfallseelsorge/ Care Team Luzern erhielt vom Verein «Bahnhof-Guuggete» eine Spende von 10'000 Franken. Das Geld fliesst in den Fonds der Notfallseelsorge, der den Verbleib von Mitgliedern über dem gesetzlichen AHV-Alter im Care Team ermöglicht.

Einen Check im Wert von 10'000 Franken erhielt die Notfallseelsorge Luzern vom Verein «Bahnhof-Guuggete Lozärn». Dieser ist seit vielen Jahren für die fasnächtliche Dekoration im Bahnhof Luzern verantwortlich. Der Spendenbetrag ist je-

weils der Erlös aus der Festwirtschaft am Vernissagentag Mitte Januar.

Notfallseelsorge-Co-Leiter Christoph Beeler freut sich über die Spende: «Dies zeigt den Rückhalt unseres Dienstes in der Bevölkerung und ist eine Geste der Anerkennung unserer Arbeit.»

Im selben Careteam-Verbund wie Luzern sind auch Nidwalden, Obwalden, Uri, Schwyz und Zug. CareTeams leisten psychologische bzw. seelsorgliche Nothilfe und unterstützen Menschen bei ausserordentlichen Ereignissen. Nidwalden und Engelberg führen dabei seit 10 Jahren ein gemeinsames Care Team.

Severin Schnurrenberger

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle - gekocht aus unverkäuflichen Lebensmitteln
jeden Dienstag,
ab 17.30 Uhr - kochen
19.00 Uhr - essen
Chäslager Stans

SingBar

www.katrin-wuethrich.ch
Gemeinsam Singen und Improvisieren
Mit Unterstützung vom Bistro Interculturel
jeden Dienstag
ab 20.15 Uhr, Chäslager Stans

Stans im Kreis

www.stans-im-kreis.ch
Miteinander meditieren, sein, austauschen
jeden Mittwoch, 19.45 Uhr
Kloster St. Klara Stans

Kirche wird ...

**wenn
andere Kulturen
nicht nur
beim Essen
geschätzt
werden.**

Gottesdienst zum Tag der Kranken

Ökumenischer Gottesdienst im Kantonsspital.
Für Patienten, Angehörige und Gäste aus der Region
Gestaltung: Pfarrer Dominik Flüeler und Spitalseelsorgerin Monika Hug
Musik: Stanser Jodlerbuebe
SO 01.03.2020, 10.30 Uhr
Spitalkapelle Stans

Das andere Abendgebet

Verweilen in klangvollem Gebet: Mit Gesang, Meditation und Texten aus dem Sonnengesang von Franz v. Assisi
SO 02./09./16./23.03.2020
19.00 Uhr
Pfarrkirche Wolfenschiessen

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde. Austausch in der Gruppe
Infos: Christine Dübendorfer, dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin; 079 769 79 21
MO 02.03.2020, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, ref. Kirche Stans

Gesprächsgruppe für junge Menschen mit Demenz

www.alz.ch
Austauschen, Erfahrungen teilen, Unterstützung erfahren
FR 06.03.2020,
14.00-16.00 Uhr
Fachstelle KAN
Stans

900 Jahre Kloster Engelberg

www.900-jahre.kloster-engelberg.ch

Vernissage:
Ausgabe Briefmarken im «Sonderblock»
DO 05.03.2020
10.00 Uhr
Barocksaal

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch
Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)
FR 06.03.2020, 19.00 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Innehalten
Musik und Meditation
DI 25.02.2020, 19.50 Uhr

Bistro Interculturel im Senkel

www.bistro-interculturel.ch
Platz für alle, die Lust auf Austausch, Information, Deutschüben, Spielemachen, Teetrinken, ... haben.
jeden Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr,
Jugendkulturhaus Senkel
Stans

AZA 6377 Seelisberg

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Feier zum Weltgebetstag – Weltweite Frauensolidaritat mit dem diesjährigen Gastland Zimbabwe

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Emmetten

Nach der Feier klingt der Abend in einer gemütlichen Runde im Pfarrsali aus. Auch Männer sind herzlich eingeladen!

Zum Bild: Nonhlanhla Mathe hat eine zimbabwische Bildergeschichte gemalt, die jene biblische Heilungsgeschichte illustriert, die der Liturgie für das Jahr 2020 den Titel gab: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

